

Anzahl Klassenarbeiten: Lernfeld Berufsschule

Beitrag von „duffy6“ vom 31. Oktober 2012 15:58

Ich bin Lehrer an einer Berufsschule in BW und unterrichte im Lernfeld.

Ich unterrichte eine Klasse alle **zwei** Wochen (die Klasse ist auch nur jede zweite Woche in der Schule) für **vier** Stunden.

Laut Notenbildungsverordnung müsste ich bei (durchschnittlich) zwei Wochenstunden EINE Klassenarbeit schreiben.

Wie sieht ihr das? Laut Notenbildungsverordnung muss man doch die durchschnittliche Wochenstundenzahl veranschlagen, oder?

Link zur Notenbildungsverordnung: <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal...key=#focuspoint>

Beitrag von „SteffdA“ vom 31. Oktober 2012 17:11

Also ich lese da folgendes:

"...bei Unterricht im Umfang von bis zu zwei Wochenstunden mindestens zwei Klassenarbeiten,..."

Bei vier Stunden alle zwei Wochen macht das 2 Wochenstunden, also m.E. mindestens zwei Klassenarbeiten.

Grüße
Steffen

Beitrag von „Jorge“ vom 31. Oktober 2012 18:38

Da solltest du schon etwas genauere Angaben machen als "ohne Lehramt an einer Berufsschule 'im Lernfeld' (😕 ?) unterrichten"

Dazu müsste man z. B. wissen, um welches Lernfeld und um welches Fach es sich handelt (Religion, Deutsch, Gemeinschaftskunde, berufsfachliche Kompetenz, Projektkompetenz oder

ein Fach aus dem Wahlpflichtbereich). So sind beispielsweise in berufsfachlicher Kompetenz und Projektkompetenz zusammen im Schuljahr acht Klassenarbeiten zu schreiben, wovon mindestens eine, maximal drei durch 'besondere Lernleistungen' zu ersetzen ist/sind.

Infos über die Lernfeldkonzeption findest du auch unter

www.lernfelder.schule-bw.de

Konnte dir das an deiner Schule niemand erklären, weil du hier nachfragst?